



»OBSERVER«

Das Magazin für Innovationen, Benchmarks, Trends in Bau & Technik  
Wien, im Juli 2021, Nr: Sommer, 4x/Jahr, Seite: 100-103  
Druckauflage: 12 000, Größe: 89,07%, easyAPQ: \_  
Auftr.: 5375, Clip: 13704237, SB: BWM Architekten



www.observer.at



**GOLD „PIONIERLEISTUNG“:  
PILOTPROJEKT „SMART BLOCK, GEBLERGASSE 11 + 13, 1170“**

Bei diesem Revitalisierungsprojekt entstand das erste nachhaltige Energienetz in einem gründerzeitlichen Häuserblock. Es basiert auf dem Forschungsprojekt „Smart Block“ und „Smart Block II Energy“, dass durch die Architektinnen Jutta Wörtl-Gössler und Uli Machold konzipiert und von der Stadt Wien (MA50, MA20) sowie dem Umwelt- und Energiefonds gefördert wurde. Durch liegenschaftsübergreifende Gemeinschaften sollen dabei bessere Resultate bei Energie-, Freiraum- und Mobilitätsversorgung erreicht werden. Auf Grundlage dieses wissenschaftlichen Konzepts wurde das Projekt in Abstimmung mit dem Wohnfonds Wien sowie durch Kooperation der Eigentümer ermöglicht und ganz im Zeichen einer aktiven Energiewende umgesetzt.

**Bauherr:** GEB11: Angelika + Johannes Zeininger,  
GEB13: Stefan + Johann Fischer  
**Planer:** Zeininger Architekten; Hollinsky & Partner ZT;  
TB Käferhaus; Prause iC ZT  
**Bauausführendes Unternehmen:** Profitbau; SOLO Bau



Fotos: Lis Zeininger

# Wiener Stadterneuerungspreis 2020/21

**Ausgezeichnet.** Der Wiener Stadterneuerungspreis der Landesinnung Bau zeichnet die umfassende Expertise von Planern und ausführenden Bauunternehmen aus und veranschaulicht Trends und Innovationen bei Sanierungen. Die Fachjury kürte zehn Projekte in den Kategorien „Pionierleistung“, „Wiener Meisterleistung“ und „Bravour Leistung“ und vergab auch einen Sonderpreis. Die vier Siegerprojekte wollen wir hier vorstellen.

**Autor:** Lisa Grüner



Fotos: Bruno Klomfar



**GOLD „WIENER MEISTERLEISTUNG“:  
 PORZELLANGASSE 36, 1090**

Die denkmalgeschützte Wohn- und Geschäftsimmoblie aus der Gründerzeit befindet sich im Besitz der PUBA Privatstiftung, die auf die Kombination aus traditionellem Handwerk und dessen moderner Interpretation setzte. Die Planung übernahm Praschl-Goodarzi Architekten. Die originalgetreue Sanierung fand in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt sowie zahlreichen Restauratoren statt und wurde von Baumeister Rudolf Denk realisiert. Gefördert wurde die Restaurierung der straßenseitigen Fassade vom Wiener Altstadterhaltungsfonds.

**Bauherr:** PUBA Privatstiftung zur Unterstützung und Bildung von ArbeitnehmerInnen  
**Planer:** Praschl-Goodarzi Architekten ZT  
**Bausührendes Unternehmen:** Baumeister Rudolf Denk



ImFokus



**GOLD „BRAVOUR LEISTUNG“:  
 TRAUNGASSE 12, 1030**

Das ehemalige Bürohaus wurde in den 1960er Jahren vom Wiener Architekten Harry Glück in Stahlbetonskelettbauweise errichtet. Nun wurde es von BWM Architekten im Auftrag der WertInvest als modernes Wohnhaus mit plastischer Fassadengestaltung revitalisiert.

Das Sanierungsprojekt umfasste unter anderem die komplette Neugestaltung der Fassade mit Loggien und Austritten für die Fassadenbegrünung zur Aufwertung von Wohn- und Stadtraum. Bauausführendes Unternehmen war AY-KA Bau. Im Zuge der Realisierung erfuhr das Objekt im 3. Wiener Gemeindebezirk eine vollständige bauliche Transformation in eine hochwertige, moderne Wohnimmobilie.

**Bauherr:** WertInvest  
**Planer:** [BWM Architekten](#) und Partner ZT  
**Bauausführendes Unternehmen:** AY-KA Bau



Fotos: BWM Architekten



#### SONDERPREIS FÜR „SCHWIMMENDE GÄRTEN“

Mit den „Schwimmenden Gärten“ der Kaiserbadschleuse am Wiener Donaukanal wurde im Rahmen des Wiener Stadterneuerungspreis 2020/21 erstmals ein Sonderpreis für ein herausragendes Projekt vergeben, das auf innovative Weise neue Erholungsflächen mitten in Wien schafft. Gebaut wurde die Kaiserbadschleuse zu Beginn des 20. Jahrhunderts, um den Donaukanal schiffbar zu machen. Im Sommer 2020 erfolgte der Umbau der Schleuseninsel sowie die Erschließung für die Öffentlichkeit im Auftrag der Stadt Wien durch die STRABAG als Generalunternehmerin nach dem Vorbild der „Schwimmenden Gärten“ an der Pariser Seine. Die Schleuseninsel wurde mit Sitzlandschaften aus Holz, neuen Bodenbelägen sowie Pflanzeninseln ausgestattet. Die urbane Begrünung soll im Sommer aktiv zu einem angenehmeren Stadtklima beitragen.

**Bauherr:** Wiener Gewässer Management

**Planer:** Carla Lo Landschaftsarchitektur,  
 ghp Gemeiner Haferl & Partner ZT

**Bauausführendes Unternehmen:** STRABAG



Fotos: Wiener Gewässer Management